

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237 260

Geschäftsführer:
STRATOS TSOBANOGLOU,
ULRICH PLOGER

Redaktion:
Chefredakteur (verantwortl.):
Dr. SÖREN MEYER-ELLER
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH
REINHARD PAPROTKA

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Melotechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. UDO RATAI
Dipl.-Ing. RADOSLAV USORAC,
Dipl.-Ing. THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Kalle
Burmester, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen,
Dr. Martin Elste, Gerd Filtgen, Volkmar Fischer, Her-
bert Glossner, Wolfram Goertz, Alfons Hirth, Norbert
Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Gerd Hüttenhofer, Till
Janczukowicz, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter Krell-
mann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Joa-
chim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer
Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pitzig, Dr. Wolf-
Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Eva Pinter, Ekkehard
Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger,
Dr. Gisela Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr.
Bernhard Uske, Thomas Voigt, Rainer Wagner, Dieter
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV,
Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag
KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schel-
lingstr. 39-43, 8000 München 40. Tel.: 089/237 260,
Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/237 26-125.

Anzeigen:

Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN

Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantwortl.)

Anzeigenverkaufsförderung:
ANJA REZSUCHIA

Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL

Markt-Anzeigen:
TINO KRENSE

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagü, Medien Marke-
ting GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/
4708015; Claus Fetter, Media Contact, Bräunstr. 1,
2000 Hamburg 60, Tel.: 040/511 1054; Verlagsservice
Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düssel-
dorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörne BDV,
Verlagsbüro, Alt-Berger 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon:
06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel,
Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH
& Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/
319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Abonnement-Verwaltung: WASO-Verlags- und Versi-
cherungsservice GmbH & Co. KG, Am Kiekenbusch 11a,
Postfach 290180, 4100 Duisburg 29, Tel. 0203/769080

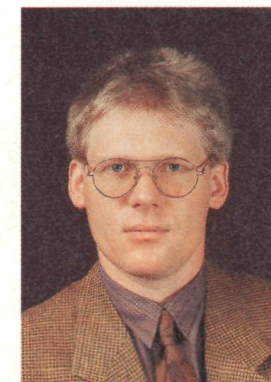
Copyright für alle Beiträge, Melbdaten, Diagramme und
Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH &
Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen
Beiträge, Melbdiagramme und Abbildungen sind urhe-
berrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung
des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen
keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge
unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schrift-
licher Genehmigung des Verlages in Lesensappen geführt
werden. Einzelbezugpreis 7,80 Mark. Jahresabonne-
ment Inland 84 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement
Ausland 96 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate
vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzel-
hefte können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen
Vorauskauf auf Postscheck-Konto München, Kto.
99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Be-
zugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mün-
chen. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1.1.92
gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140 BTX 6636 676

Titelfotos: AKG Berlin, Decca, Rolf-Dieter Winter



Musik für Millionen



Musik ist international. Jeder ver-
steht sie. Das zumindest ist die
Grundlage für Musik-Produktio-
nen, deren Absatzmarkt der Globus
(ohne Patagonien) ist. Wie aller-
dings der multikulturelle und omni-
globale Wertschätzungskoeffizient
zum Beispiel von Hans Pfitzner ist,
läßt sich an seinen vorhandenen
Produktionen ablesen: nicht sehr
groß. Verhält es sich mit Künstlern
anders? Daß Christian Zacharias
(beispielsweise) sich in Frankreich

besonderer Bewunderung erfreut, in Deutschland
aber unter Wert gehandelt wird, dürfte auch die
Verfechter übernationaler Topstars nachdenklich
machen. Wie viele davon gibt es denn eigentlich?
Medienvielfalt und Programmüberfütterung füh-
ren nicht zu einer einheitlichen „Kultur“ mit den
gleichen Lieblingen, sondern zur Herausbildung
von nationalen Sondervorlieben – im Publikums-
wie im Kritikergeschmack. Nicht zufällig sahen
die vergangenen Jahre das Entstehen und den
Erfolg zahlreicher Spezialfirmen mit „regiona-
len“ Künstlern oder besonderem, spezialisiertem
Repertoire. Vielleicht ist es auch für größere Fir-
men sinnvoll, sich wieder mehr national, gar
regional, zu engagieren.

Sören Meyer-Eller